

SOULYOGA Berlin

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Teilnahmebedingungen für Retreats (Pauschalreisen)

Stand: Januar 2026 Veranstalterin:
Kassem & Remoundos GbR
SOULYOGA Berlin
Herbertstraße 11
10827 Berlin

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Retreats von SOULYOGA Berlin, die als Pauschalreise im Sinne des § 651a BGB angeboten werden.

Vertragspartner ist die Kassem & Remoundos GbR, SOULYOGA Berlin (nachfolgend „Veranstalterin“).

Teilnehmer ist jede Person, die eine Pauschalreise bei der Veranstalterin bucht (nachfolgend „Teilnehmer“).

2. Vertragsschluss

Die Darstellung der Retreats auf der Website, in Ausschreibungen oder Informationsmaterialien stellt kein verbindliches Angebot dar.

Die Anmeldung erfolgt in Textform (z. B. online, per E-Mail oder über ein Buchungsformular) unter Anerkennung dieser AGB.

Der Reisevertrag kommt mit der schriftlichen Buchungsbestätigung durch die Veranstalterin auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. E-Mail) zustande.

Mit der Buchungsbestätigung erhält der Teilnehmer die gesetzlich vorgeschriebenen vorvertraglichen Informationen sowie den Sicherungsschein (§651r BGB).

Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für Verträge über Pauschalreisen kein Widerrufsrecht.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Retreats sowie aus der Buchungsbestätigung.

Zum Leistungsumfang gehören – sofern im Angebot ausdrücklich genannt – insbesondere:

- Unterkunft
- Verpflegung
- Yoga- und Bewegungsprogramm
- begleitende Aktivitäten

Die Yogaeinheiten werden von qualifizierten Yogalehrerinnen durchgeführt. Die Veranstalterin haftet für die ordnungsgemäße Durchführung der vereinbarten Reiseleistungen.

Ein Wechsel der eingesetzten Lehrkräfte aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit) bleibt vorbehalten. In diesem Fall wird eine gleichwertige Ersatzlehrerin gestellt. Ist dies nicht möglich, kann die Veranstalterin vom Vertrag zurücktreten; bereits geleistete Zahlungen werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Nicht Bestandteil der Pauschalreise sind insbesondere:

- An- und Abreise
- Transportkosten
- persönliche Ausgaben
- optionale Zusatzangebote, sofern nicht ausdrücklich vereinbart

4. Preise & Zahlung

Alle Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Nach Vertragsabschluss ist eine Anzahlung in Höhe von 30 % des Reisepreises innerhalb von 14 Tagen fällig.

Der Restbetrag ist spätestens 6 Wochen vor Retreatbeginn zu zahlen. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, ist die Veranstalterin berechtigt, nach Mahnung vom Vertrag zurückzutreten und Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6 zu erheben.

5. Preisänderungen vor Reisebeginn

Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, den vereinbarten Reisepreis nach Vertragsschluss zu erhöhen, sofern dies auf unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände zurückzuführen ist, insbesondere:

- Erhöhung von Abgaben oder Steuern
- erhebliche Kostensteigerungen bei Unterkunft oder Energie
- Wechselkursänderungen

Eine Preiserhöhung ist nur bis 20 Tage vor Reisebeginn zulässig. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, ist der Teilnehmer berechtigt, kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten.

6. Rücktritt durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt bedarf der Textform (§ 126b BGB), z. B. per E-Mail.

Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen:

- bis 60 Tage vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises
- 59–30 Tage vor Reisebeginn: 50 %

- ab 29 Tage vor Reisebeginn oder bei Nichterscheinen: 100 %

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Teilnehmer kann bis Reisebeginn einen Ersatzteilnehmer benennen, der in alle Rechte und Pflichten eintritt, sofern keine gesetzlichen oder organisatorischen Gründe entgegenstehen.

7. Rücktritt & Änderungen durch die Veranstalterin

Erreicht ein Retreat nicht die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl, kann die Veranstalterin bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Bereits gezahlte Beträge werden vollständig erstattet.

Bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen (z. B. Naturereignisse, behördliche Auflagen, Ausfall der Unterkunft) ist die Veranstalterin berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder wesentliche Leistungen zu ändern. In diesem Fall werden geleistete Zahlungen erstattet; weitergehende Ansprüche bestehen nur im gesetzlichen Rahmen.

8. Mitwirkungspflichten & Mängelanzeige

Der Teilnehmer ist verpflichtet:

- gesundheitliche Einschränkungen oder relevante Besonderheiten vor Reisebeginn mitzuteilen
- bei auftretenden Mängeln diese unverzüglich vor Ort der Veranstalterin anzuseigen, damit Abhilfe geschaffen werden kann
- den Veranstalter unverzüglich zu informieren, wenn die erforderlichen Reiseunterlagen nicht innerhalb der von der Veranstalterin mitgeteilten Frist eingegangen sind

Unterlässt der Teilnehmer die Mängelanzeige schulhaft, kann dies Auswirkungen auf mögliche Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche haben.

9. Haftung

Die Veranstalterin haftet für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Pauschalreiserechts.

Für Schäden, die nicht Körperschäden sind, haftet die Veranstalterin bei einfacher Fahrlässigkeit nur bis zur Höhe des dreifachen Reisepreises, soweit gesetzlich zulässig.

Die Teilnahme an Yoga- und Bewegungsangeboten setzt eine normale körperliche und psychische Belastbarkeit voraus und erfolgt im Rahmen der persönlichen Eigenverantwortung des Teilnehmers und unter Beachtung der Anweisungen der Lehrkräfte.

Die Veranstalterin verfügt über eine Reisehaftpflichtversicherung, die Schäden an Teilnehmern oder Dritten im Rahmen der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen absichert.

Die Veranstalterin haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die lediglich als Fremdleistungen vermittelt werden und die ausdrücklich als solche gekennzeichnet sind. Diese Leistungen sind nicht Bestandteil der Pauschalreise und werden von Dritten in eigener Verantwortung erbracht.

10. Insolvenzabsicherung

Die Veranstalterin hat eine Insolvenzversicherung gemäß §651r BGB abgeschlossen. Der Versicherer ist die tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH. Der Sicherungsschein wird dem Teilnehmer mit der Buchungsbestätigung übermittelt.

11. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Die Veranstalterin informiert den Teilnehmer vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Reiselandes.

Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich für die rechtzeitige Beschaffung und Gültigkeit der erforderlichen Reisedokumente (Reisepass, Visa), für die Einhaltung von Zoll- und Einreisebestimmungen sowie für die Wahrnehmung empfohlener Impfungen oder gesundheitlicher Vorsorgemaßnahmen.

12. Versicherungen

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Auslandskranken-, Haftpflicht- und Reiseabbruchversicherung wird dringend empfohlen.

13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO verarbeitet und nur zur Durchführung des Reisevertrags verwendet.

14. Bild- & Videoaufnahmen

Während der Retreats können Foto- und Videoaufnahmen zu Dokumentations- und Marketingzwecken entstehen. Der Teilnehmer kann der Verwendung jederzeit widersprechen. Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die Teilnahme am Retreat.

15. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Berlin, soweit gesetzlich zulässig. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.